

# LECCO/I 2013



Città Alpina 2013



BAD REICHENHALL/D (2001)

BAD AUSSEE/A (2010)

SONTHOFEN/D (2005)

HERISAU/CH (2003)

BRIG-GLIS/CH (2008)

MARIBOR/SI (2000)

ANNENCY (2012)

VILLACH/A (1997)

CHAMBÉRY/F (2006)

IDRIJA/SI (2011)

LECCO (2013)

BELLUNO/I (1999)

SONDRIO/I (2007)

BOZEN-BOLZANO/I (2009)

TRENTO/I (2004)

GAP/F (2002)

[WWW.ALPENSTAEDTE.ORG](http://WWW.ALPENSTAEDTE.ORG)



Ville des Alpes de l'Année  
Alpenstadt des Jahres  
Città alpina dell'anno  
Alpsko mesto leta

## LECCO, ALPENSTADT DES JAHRES 2013

«Ihr Berge, die ihr emporsteigt über das Gewässer und zum Himmel euch erhebt.» Alessandro Manzoni, einer der grossen Schriftsteller der italienischen Klassik, beschreibt so im 19. Jahrhundert Lecco. Dort spielt sein Roman «Die Brautleute». Auch heute wird das Bild der Stadt vom Wasser und von den Bergen bestimmt: Lecco liegt am südöstlichen Ufer des Comersees, dahinter erheben sich schroff die Kalkwände des Grignemassivs. Die Stadt ist nicht ohne Grund Heimat bekannter Alpinisten und Kletterer.



*Stadt der Berge: Lecco wurde für seine Mobilitäts- und Recyclingsprojekte ausgezeichnet.*

In der ehemaligen Industriestadt Lecco leben heute rund 48'000 Menschen. Als Hauptstadt der gleichnamigen lombardischen Provinz zieht Lecco täglich mehrere tausend Pendler an. Die Frage nach einer umweltverträglichen Mobilität ist daher besonders dringend, auch über das Jahr 2013 hinaus: Unter anderem will die Stadt ihre Fahrradwege entlang des Sees und das Projekt «Piedibus» – 650 Kinder gehen auf fixen Routen gemeinsam zu Fuss in die Grundschule – ausbauen.



*Stadt am See: Lecco will sich für einen umsichtigen Wasserverbrauch stark machen.*

Lecco wurde von der internationalen Jury des Vereins «Alpenstadt des Jahres» unter anderem für diese Initiative Kindern spielerisch für sanfte Mobilität zu gewinnen der Titel «Alpenstadt des Jahres 2013» verliehen. Die Auszeichnung soll die Stadt auch bestärken, das bisherige Engagement, wie Pflege der alpinistischen Tradition, Ausrichtung des Tourismus nach sozialen, ökologischen und ökonomischen Kriterien der Nachhaltigkeit sowie Mülltrennung, weiter zu verfolgen.

Das Alpenstadt-Jahr in Lecco steht schliesslich auch im Zeichen des Wassers: Die Stadt nimmt den Titel zum Anlass, die Bevölkerung für den umsichtigeren Umgang mit der begrenzten Ressource Wasser zu sensibilisieren. So werden u.a. öffentliche Brunnen gebaut, die den Bürgern Leitungswasser schmackhaft machen sollen. Auch werden drei kleine Flüsse, die innerhalb der Stadt in den See münden, renaturiert.